



## **Heidelberger Beteiligungsholding AG**

### **Zwischenmitteilung im 1. Geschäftshalbjahr 2015 nach §37x WpHG**

#### **Allgemeine Entwicklung**

Für das 1. Quartal 2015 erwartet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 0,7% gegenüber dem Vorquartal. Damit befindet sich das Wachstum der deutschen Wirtschaft auf dem Niveau des starken Schlussquartals 2014. Das kräftige Wachstum ist auch auf Sondereffekte wie den stark gesunkenen Ölpreis zurückzuführen. Vor allem die gute Lage am Arbeitsmarkt und die kräftige Lohnentwicklung haben die Konsumnachfrage in Deutschland unterstützt. Auch die Bauinvestitionen wurden infolge der günstigen Witterungsverhältnisse im ersten Quartal ausgeweitet.

Die konjunkturelle Erholung der Weltwirtschaft hat sich fortgesetzt. Der moderate Aufschwung wird überwiegend von der Konsumnachfrage in den Industrieländern getragen. Auch die Konjunktur im Euroraum hat sich weiter erholt und die Unsicherheit im Zusammenhang mit der Eurokrise weiter abgenommen. Die Renditen von Staatsanleihen vieler europäischer Länder haben tiefste Niveaus erreicht. Die Bundesrepublik Deutschland muss für zehnjährige Staatsanleihen lediglich noch eine Rendite von aktuell rund 0,16% bezahlen.

Der deutsche Leitindex DAX hat im bisherigen Jahresverlauf einen starken Anstieg verzeichnet und im April einen neuen historischen Höchststand bei rund 12.391 Punkten erreicht. Zum Ende des 1. Quartals 2015 schloss der DAX bei 11.966 Punkten und legte im Vergleich zum Jahreswechsel um rd. 22,0% zu. Aktuell notiert der DAX am 10. April 2015 mit 12.375 Punkten rd. 26,2% höher als zum Jahresende 2014.

#### **Entwicklung der Geschäftstätigkeit**

Die positive Entwicklung der Heidelberger Beteiligungsholding AG konnte im laufenden Geschäftsjahr weiter fortgesetzt werden. Aufgrund von Gewinnrealisierungen hat sich der Aktienbestand verringert. Im Vergleich zum Jahresende 2014 ist der Bestand an Anleihen nahezu unverändert. Investitionen wurden überwiegend in Wertpapiere des Anlagevermögens getätigt. In kleinerem Umfang wurden im Umlaufvermögen kurzfristige Aktienengagements eingegangen. Vereinzelt wurden auch Sondersituationen wahrgenommen. Die zur Verfügung stehenden Kreditlinien wurden weiterhin nur zum Teil in Anspruch genommen.

#### **Finanzlage und Geschäftsergebnis**

Das Portfolio der Heidelberger Beteiligungsholding AG ist breit gestreut und besteht aktuell aus über 40 Wertpapieren. Größere Positionen bestehen in Aktien von MAN, Postbank und Teleplan sowie in Anleihen der S.A.G. Solarstrom und capFlow.

Das Investment in Aktien der Mevis Medical Solutions AG wurde im Zusammenhang mit der Unternehmensübernahme durch die amerikanische Varian Medical Systems Inc. vollständig mit Gewinn veräußert. Bei Aktien der Württembergische Lebensversicherung AG wird demnächst die Börsennotierung eingestellt. In diesem Zusammenhang unterbreitete der Großaktionär, die Wüstenrot & Württembergische AG, ein Kaufangebot zu einem Preis von 17,75 EUR je Aktie. Der gesamte Bestand an Aktien der Württembergische Lebensversicherung AG wurde gewinnbringend in das Übernahmeangebot eingereicht. Ebenfalls im Rahmen einer Unternehmensübernahme veräußerte die Heidelberger Beteiligungsholding das Gesamtengagement in Aktien der CAT Oil AG. Hierbei wurden die Aktien zum Angebotspreis von 15,23 EUR je Aktie verkauft. Da das Investment ein



größeres Volumen hatte, führte die Zahlung des Kaufpreises zu einer deutlichen Reduzierung der Bankverbindlichkeiten. Das Engagement in CAT Oil steuerte rund 0,4 Mio. EUR zum Ergebnis bei.

### **Ausblick**

Die deutsche Wirtschaft erholt sich weiter und wird nach Prognosen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) in diesem Jahr um 2,2 Prozent wachsen. Die Bundesbank sagt mit einem Wirtschaftswachstum von 1,5 Prozent einen etwas niedrigeren Anstieg voraus. Vor allem die geringe Arbeitslosigkeit und günstiges Geld beflügeln die deutsche Wirtschaft. Auch die gestiegenen Tarifverdienste und die niedrige Inflation wirken unterstützend. Die Unternehmen profitieren unter anderem vom niedrigen Ölpreis und der Abschwächung des Euro-Kurses.

Auch die konjunkturelle Erholung der Weltwirtschaft setzt sich fort. Hierzu trägt insbesondere die steigende Konsumnachfrage in den Industrieländern bei. Diese wird von der erhöhten Kaufkraft infolge der verbesserten Arbeitsmarktsituation und der niedrigen Energiepreise gestützt. In den Schwellenländern dürfte das Wachstum jedoch zunächst schwach bleiben.

Auch im Euroraum stützt die Konsumnachfrage das Wachstum. Es bestehen allerdings weiterhin hohe Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung. Sowohl stockende Reformbemühungen in den Krisenländern des Euroraums als auch eine Verschärfung im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine könnten zu einer erheblichen Anspannung an den Finanzmärkten führen.

Die Heidelberger Beteiligungsholding AG erwartet im laufenden Geschäftsjahr größere Zuflüsse aus Ausgleichszahlungen, Ausschüttungen und Zinszahlungen. Derzeit sind keine größeren Neuinvestitionen geplant. Die Heidelberger Beteiligungsholding AG sondiert jedoch fortlaufend den Markt und kann attraktive Investmentchancen gezielt nutzen.

Die Geschäftsentwicklung der Heidelberger Beteiligungsholding AG ist zu einem großen Teil von den Entwicklungen an den Kapitalmärkten abhängig. Eine Prognose über die zukünftige Entwicklung ist daher nur eingeschränkt möglich. Unter der Voraussetzung stabiler Kapitalmärkte geht der Vorstand der Heidelberger Beteiligungsholding AG erneut von einem deutlich positiven Jahresergebnis 2015 nach HGB aus.

Heidelberg, 13. April 2015

Heidelberger Beteiligungsholding AG

Der Vorstand

---

Heidelberger Beteiligungsholding AG  
Ziegelhäuser Landstraße 1  
69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 6492430  
Fax (06221) 6492424  
Internet: [www.heidelberger-beteiligungsholding.de](http://www.heidelberger-beteiligungsholding.de)  
E-Mail: [info@heidelberger-beteiligungsholding.de](mailto:info@heidelberger-beteiligungsholding.de)  
ISIN: DE0005250005 // WKN: 525000